



Pressebericht

vom 16.11.2023

Entführung eines 33-Jährigen beendet – Polizei fahndet mit Hochdruck nach Tätern - Zeugen gesucht

KARLSTADT, LKR. MAIN SPESSART. Am Freitagnachmittag ging bei der Polizei Karlstadt ein erster Hinweis auf eine mögliche Entführung eines 33-Jährigen ein. In der Nacht zum Samstag konkretisierten sich die Hinweise und führten zu einem Großeinsatz der unterfränkischen Polizei. Die unterfränkische Polizei fahndet und ermittelt mit Hochdruck unter Einsatz aller Ermittlungsmöglichkeiten und mit Unterstützungskräften, insbesondere des Bayerischen Landeskriminalamtes und in enger Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft Würzburg. Der 33-Jährige befindet sich inzwischen in Sicherheit.

Ein Autofahrer beobachtete am letzten Freitag gegen 14:50 Uhr, wie ein 33-jähriger syrischer Staatsangehöriger mutmaßlich gegen seinen Willen in der Straße "Am Tiefen Weg" in einen hellen Kleintransporter gezogen worden ist. Eine Streife der Polizei Karlstadt begab sich unverzüglich an den Einsatzort und versuchte weitere Hintergründe oder Erkenntnisse zu erlangen.

Die Hinweise auf eine mögliche Entführung verdichteten sich fortan weiter, als sich noch in der Nacht von Freitag auf Samstag Angehörige bei der Polizei Karlstadt meldeten und die mögliche Entführung des 33-Jährigen anzeigten. Auf Grundlage der nun vorliegenden neuen Hinweise konnte die Polizei die Fahndungsmaßnahmen unter Hinzuziehung weiterer Unterstützungs- und Spezialkräfte sowie fortlaufender Ermittlungen durch die Kriminalpolizei Würzburg intensivieren.

Bereits am Samstag führte die Polizei in diesem Zusammenhang Suchmaßnahmen u. a. in Karlstadt durch. Unter Einsatz aller zielführender Ermittlungsmöglichkeiten intensivierte die unterfränkische Polizei die Fahndungs- und Ermittlungsmaßnahmen. Dabei setzte die Polizei auch auf Spezialisten des Bayerischen Landeskriminalamtes und arbeitete eng mit den Polizeien weiterer Regierungsbezirke und anderer Bundesländer zusammen.

Am Mittwochmorgen meldete sich der 33-Jährige bei Angehörigen und wurde durch diese vorsorglich in ein Krankenhaus gefahren. Dem Sachstand nach befand sich der 33-Jährige hierbei zwischen 21.00 Uhr und 23.00 Uhr im Umfeld des Bahnhofes in Meckesheim, sowie gegen 01.00 Uhr im Bereich des Bahnhofs in Sinsheim (BW).

Unter Führung des Polizeipräsidiums Unterfranken wurden bereits am Samstag die Einsatzmaßnahmen koordiniert. Höchste Priorität bei der Einsatzbewältigung hat der Schutz von Leben und Gesundheit des Entführungsopfers. In enger Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft Würzburg laufen weiterhin intensive sowie umfangreiche Ermittlungen zu den Tätern und den Hintergründen der Tat.

Die Kriminalpolizei Würzburg hat die Ermittlungskommission "Bäcker" eingerichtet und ermittelt in enger Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft Würzburg und bittet hierbei auch um Hinweise aus der Bevölkerung:

Tatort Karlstadt

- Wer hat die Situation am Freitagnachmittag gegen 14.50 Uhr in der Straße „Am Tiefen Weg“ beobachtet?
- Wer kann Angaben zu einem hellen Transporter machen?
- Wem ist ein solches Fahrzeug auch in den Tagen vor der Tat im Bereich Karlstadt, ggf. auch im Bereich der Zufahrtsstraßen aufgefallen?
- Wem sind verdächtige Personen im Bereich "Am Tiefen Weg / Bodelschwinghstraße" in der Zeit von Montag, 06.11.2023, bis Freitag, 10.11.2023 aufgefallen?
- Wem ist in diesem Zusammenhang zudem eine Person mit einer schwarzen Jacke mit "T-Mobile" Logo aufgefallen?

Antreffort Meckesheim / Sinsheim (BW)

- Wem ist im Umfeld des Bahnhofs und des dortigen Busbahnhofs Sinsheim in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch etwas Verdächtiges aufgefallen?
- Wem ist im Umfeld des Bahnhofs bzw. im Ortsbereich Meckesheim in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch etwas Verdächtiges aufgefallen?
- Wer kann Angaben zu einem möglichen Fahrzeug machen, aus dem eine offensichtlich verletzte Person ausgestiegen ist?

Personen, die etwaige Beobachtungen gemacht haben oder sonst sachdienliche Hinweise zu dem Sachverhalt geben können, werden eindringlich gebeten, sich unter Tel. 0931 / 457 – 1872 mit der Kriminalpolizei Würzburg in Verbindung zu setzen.

Kuhn
Polizeihauptkommissar